

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

R. Samuel b. Mëir "(R. Š. B. M.)" als Schrifterklärer

Rosin, David

Breslau, 1880

Anhang

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-5151

Anhang.

I. Die S. 41 A. 1 angegebenen grösseren Lücken in der ersten Ausgabe sind im Laufe der Abhandlung an verschiedenen Stellen nach der Handschrift mitgetheilt worden. Die folgende Uebersicht soll deren Auffindung erleichtern.

Zu 1. *Mos.* 35, 8 ergänzt S. 128 A. 3; zu 49, 10 ergänzt S. 98 Nr. 56;
 „ 2. „ 17, 12 „ S. 145 A. 15; „ 22, 6 „ S. 123 A. 8;
 „ 4. „ 6, 23 „ S. 151 A. 9. — Dagegen ist zu 2. *Mos.* 27, 10 das kleine Stück erst in den neueren Ausgaben ausgefallen (wonach S. 41 A. 1 zu berichtigen wäre). Es lautet *והשוקיהם מוקפים כסף פחרונו לפי ענינו* (richtig wäre).

II. Gewisse Eigenheiten im Sprachgebrauche R. SAMUEL'S, seien es entlehnte oder selbstgeschaffene (S. 89 unten), gewähren einen erwünschten Anhalt für das Urtheil über die Echtheit von Erklärungen oder Commentaren, die demselben zugeschrieben werden. Proben eines solchen Gebrauches liefert die vorstehende Abhandlung (S. 12 A. 1; S. 15 A. 2; S. 16 A. 1; S. 18 A. 3. 5; S. 19 A. 8. 9; S. 21 A. 2). Es ist also vielleicht eine nicht unwichtige Ergänzung der bisherigen Mittheilungen, wenn hier die bemerkenswerthesten Beispiele für jenen Sprachgebrauch in alphabetischer Folge nachgewiesen werden, wobei für die gelegentlich bereits erklärten Ausdrücke eine Angabe des Ortes genügen wird.

אין לו חבר במקרא: S. 66 A. 1. — von nur Ein Mal vorkommenden Ausdrücken: zu 1. *Mos.* 41, 23 (vgl. ZUNZ, *ZG.* 67 über RASCHI), abgekürzt *אין לו חבר*: zu 2. *Mos.* 16, 31. — *אמתה פשוטו*: S. 80 A. 3. — *אנשי לבב יבינו ויחמהו*: S. 66 A. 1. —

אבל בעלילה מוצאו אמר מוכחיו, wegen: zu 2. *Mos.* 15, 5 Hdschr. *בעלילה*, von SALOMO a. POSEN richtig *בשביל* erklärt, aber in neueren Ausgaben irrtümlich ausgestossen und dafür *בשביל* gesetzt (ältere Ausgg.: *בעלולה*). — *בקיאות דרך ארץ של*: *בני אדם* S. 84 A. 2.

גם זה הכל: zu 1. *Mos.* 1, 1; 5. *Mos.* 15, 18 zur wegwerfenden Abweisung einer falschen Erklärung.

דוגמת דוגמת, gleichwie, eig. nach dem Muster: zu 1. *Mos.* 41, 30 *דוגמת* *זו כחלמוד* 45, 19 *דוגמת* *זו כחלמוד*; zu 4. *Mos.* 11, 21 *דוגמת* *שפירשתי* 35, 32 *דוגמת* *כיתה*. Vgl. RASCHI bei ZUNZ, *ZG.* 67. — *ירקדק*, es genau nehmen: S. 21 A. 2 u. S. 87 A. 7. — *רקדוק*: S. 129. — *דרך ארץ* heisst a) Lauf der Natur, natürliche Weise: zu 2. *Mos.* 14, 21; — b) weltliches Leben: S. 125 A. 5; — c) Brauch und Sitte: S. 126 A. 2; — d) gute Sitte: S. 45 A. 1 und S. 121 A. 4; — e) gesittete Weise: S. 120 A. 5; — s. auch *דרך ארץ* und *בקיאות דרך ארץ* und *הכמת דרך* — *הכמת דרך ארץ* und *בקיאות דרך ארץ* und *הכמת דרך ארץ*, ein auf guter Erziehung beruhendes Verhalten: S. 120 A. 5. —

הזקקת du hast veranlasst, Umschreibung der causativen Bedeutung im *Hiphil*: zu 5. *Mos.* 26, 17 (S. 96 Nr. 35 u. S. 103 A. 4). — *המדרקת המבין האיש החכם*, *המשכילים*: S. 66 A. 1.

ואני אומר: zu 2. *Mos.* 16, 15 u. sonst, um die eigne Auffassung einer fremden entgegenzusetzen. — *והבל הוא*: zu 3. *Mos.* 26, 21 (S. 65 A. 4) zu wegwerfender Abweisung. — *והנאה לי* (S. 89 A. 4), «und er (oder: es) machte mir Vergnügen», *Piel* v. *הני* (הנה) mit nhbr. N als Erweichung von י, wie das Subst. *הנאה* aus *הוה* nach dem Muster von *בִּרְבָּה* = *הואה* = *הויה* vom *Hiphil*. — Bei Anderen

ist ein Suffix als Object angehängt, wie bei RASCHI והנמני (ZUNZ a. a. O.) — והנם
 וכל: S. 72 A. 4 wegwerfende Ablehnung. — וכי מי אינו יודע: zu 2. Mos. 2, 6
 (vielleicht כי zu lesen). — וכל הפרשה: zu 1. Mos. 37, 2 und sonst bei der Anführung
 von Anfangsworten einer Stelle; es bedeutet: «und so weiters».

חכמת דרך ארץ: S. 125 A. 5. — חשיבות, Edelmuth: S. 121 A. 2. 3.
 טועה היה בזה: zu 1. Mos. 33, 18 u. 2. Mos. 2, 6 (S. 71 A. 2); — טועה הוא:
 zu 4. Mos. 4, 10 (S. 72 A. 8); — טועים גמורים: S. 72 A. 2; — טעות הוא: zu
 2. Mos. 19, 23 (S. 71 A. 2); טעות הוא בידו: zu 4. Mos. 30, 3 (S. 71 A. 2);
 טעות הוא בידם: zu 4. Mos. 22, 33 (S. 66 A. 3).
 ישכילו ויבינו אוהבי שכל... ידעו ויבינו יודעי שכל, יבינו המשכילים, יבין המבין
 יראו המשכילים: S. 66 A. 1.

כך נראה בעיני: zu 4. Mos. 14, 33 zur bestimmten Geltendmachung der eignen
 Ansicht. — כופל לשונו, כופל: S. 144 Z. 3 u. A. 4 u. S. 16 A. 1; כפולים: S. 137 A. 3;
 S. 141 Z. 2; S. 144 A. 4; כפולות: S. 144 A. 4; כפל: S. 141 Z. 1; כפילו: S. 144
 A. 2; כפל אחר: S. 144 A. 4; כפל לשון: S. 143 Z. 19 u. A. 4. 5. 6 u. S. 144 A. 2
 u. S. 145 A. 1; כפל סופו: S. 144 A. 2; לכפול: S. 143 A. 1; לכפול את דבריהם:
 S. 143 A. 4; לכפול לשונם: S. 144 A. 2; מכופל: S. 145 A. 1; חובה כפולה: S. 139
 A. 14. Ausserdem vgl. ob. S. 16 A. 1.

לא ידע בעומק פשוטו של מקרא, לא ידע בשיטה של פסוק וגו': S. 71 A. 2. —
 למפרע, umgekehrt: לפנינו, s. לאחריו: S. 72 A. 4. — לא עמדו על העיקר:
 zu 1. Mos. 34, 9 (ähnlich in der Mischnah z. B. Megilla 2, 1). — לפי פשוטו
 לפי הפשט: S. 87 A. 1. — לפי הענין: דרך ארץ, s. לפי דרך ארץ: S. 82 A. 6. —
 לפנינו, im Folgenden, wie das aramäische
 לקמן: zu 1. Mos. 19, 15; 20, 7; 23, 4; 29, 31; 38, 14; 42, 13 u. s. w.; zu 2. Mos.
 6, 14 zwei Mal u. s. w. Dem entspricht zu 5. Mos. 26, 5 Schl. (S. 35 A. 6 Schl.)
 וכל לך מחובר לשלפניו, d. h. לך in V. 11 ist mit dem Folgenden verbunden,

womit es ferner übereinstimmt, wenn in der Massorah לאחור «vorangehend» bedeutet
 (vgl. FRENSDORFF, *Mass. magna* S. 6 A. oben). Wir wären zu umgekehrtem Gebrauche
 geneigt, wie denn in der That der entgegengesetzte Ausdruck der zwiefachen, gleich-
 berechtigten Anschauung entspricht, wonach «vor uns» das Zukünftige liegt, aber
 auch das schriftlich bereits Aufgezeichnete. Merkwürdiger Weise gebraucht RSBM
 selbst zu 2. Mos. 16, 23 שאינו מחובר לאחריו in Bezug auf das Folgende und aus
 Versehen MENACHEM in demselben Satze die beiden entgegengesetzten Ausdrücke in der
 Einen Bedeutung des Vorangehenden, indem er zu טמא g. E. p. 98b über das
 causale כי sagt: וכל הבא אחרי ענין כמו זה נוטה אחורנית לענין הנקדם לפניו
 (bei Beispielen für Form und Bedeutung) = כמו, wie: zu 2. Mos. 1, 10 u.
 sehr oft, wie schon im Talmud. Vgl. auch S. 35 A. 5. — לשון כפול: S. 143 A. 6.
 מי האיש החכם: S. 121 A. 5. — מוסר: S. 129 A. 4. — מדקדק לשון הקדש:
 S. 66 A. 1. —

עונה על סוף הפסוק: S. 80 A. 5. — עומק דרך פשוטו של מקרא
 «bezieht sich auf das Vers-Ende»: zu 1. Mos. 36, 12; vgl. zu 2. Mos. 20, 8 (Denselben Aus-
 druck gebraucht der einschaltende Schüler zu 5. Mos. 2, 4; vgl. S. 55 A. 4; ebenso
 MENACHEM B. SALOMO in *Eben bochan* bei DUKES *Kobes al jad* p. 20 A. Z. 1, u.
 Andere in diesem Schriftstellerkreise. — ענינו יורה עליו: S. 87 A. 1. — עיקר hat eine
 zwiefache Bedeutung: a) Wurzel im grammatischen Sinne: S. 133 A. 4; zu 1. Mos.
 47, 13 עיקר ההי עיקר ה: gehört zur Wurzel; — b) Wesen, Wahrheit, Haupt-
 sache, Ganzes, theils substantivisch zu nehmen, wie zu 1. Mos. 1, 1 עיקר 1

